

---

## Das königliche Schloß in Schöns- hausen.

---

Dieses Schloß ward im Jahr 1740 von König Friedrich II. seiner Gemahlin nebst dem dazu gehörigen Garten zum Sommeraufenthalt geschenkt. Bald nach dem feindlichen Ueberfall 1760, wo es sehr verwüstet und gänzlich geplündert wurde, ließ es die jetzt verwittwete Königin wiederherstellen, und ihm durch verschiedene Veränderungen ein besseres Ansehn geben. Es stellt ein längliches Viereck vor, und hat drei Geschosse. Im Erdgeschoße befinden sich das Kour: Wohn und Schlafzimmer der Königin &c.; eine mit Cedernholz boisierte Gallerie, worin die weiß marmorne Büste K. Friedrich II., von Bettkober; die Büste des Herzog Ferdinand von Braunschweig, Bruder der Königin, von Porzellanbisquit, aus der Fabrik zu Braunschweig. Auf dem marmornen Kamin sieht man schöne Basen von sächsischem Porzellan, welche die Elemente vorstellen. Im zweiten Geschosse ist der durch das dritte Geschöß gehende schöne marmorirte Saal, nebst einer durch die ganze Tiefe des Schloßes gehens